

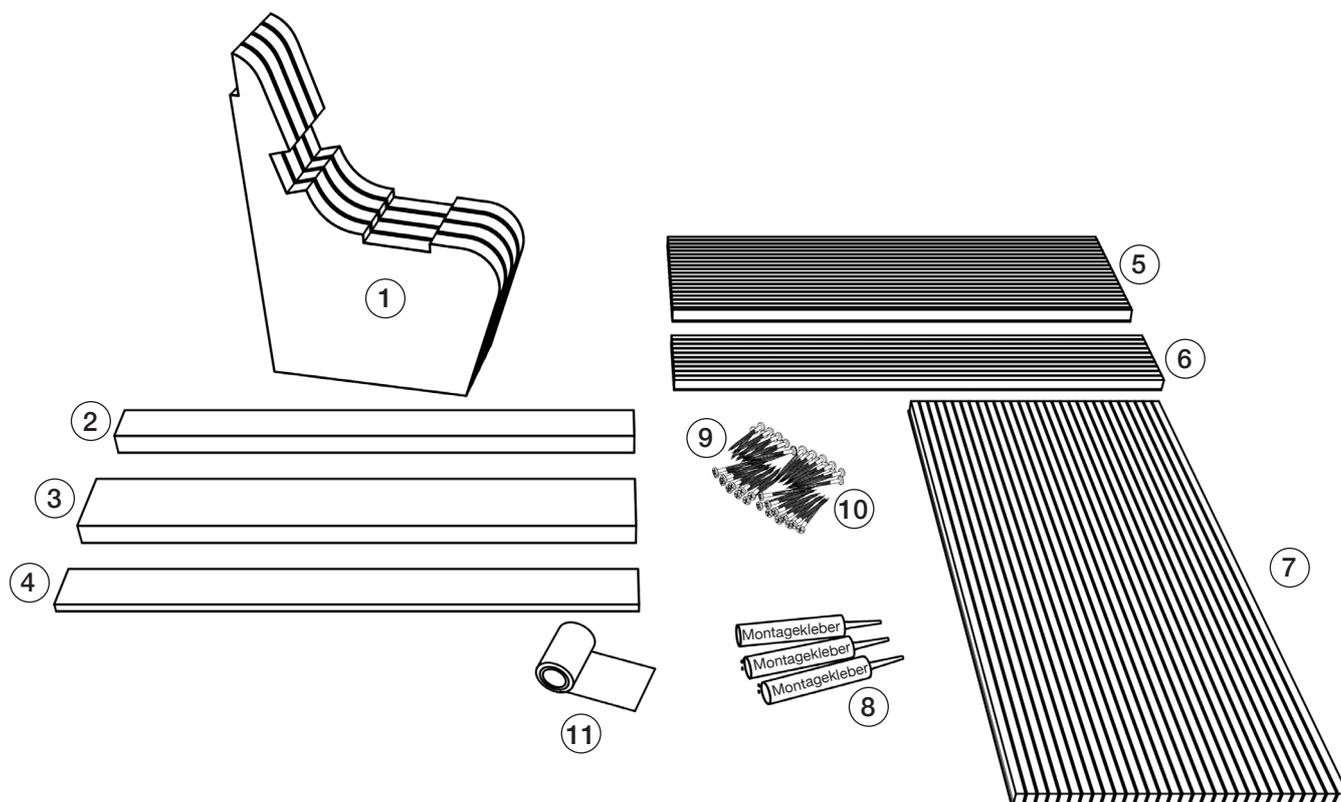
swisspor BOARD



Ein Design, das Ihrem Bad eine neue Form verleiht.

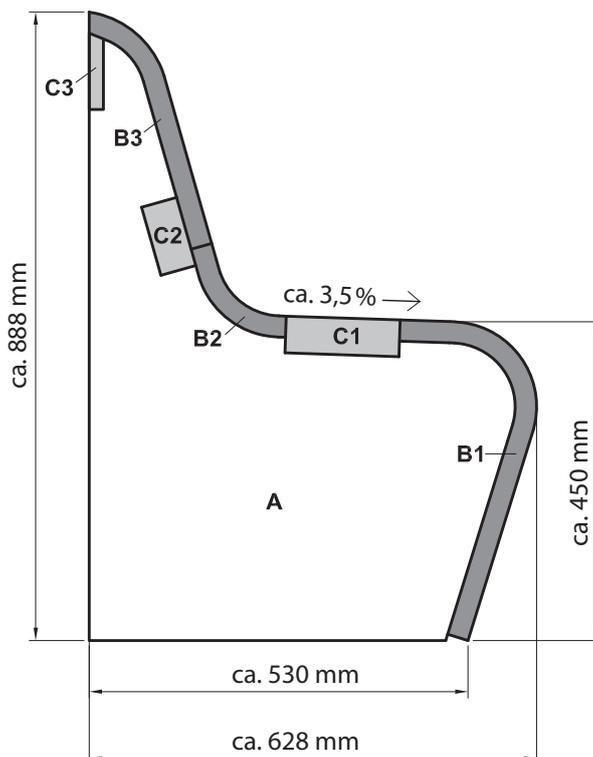
Verarbeitungshinweise

swissporBOARD Sedile Set-Kit1 Systemkomponenten



- ① 4 x Stützwände A (4x mit Beschichtung)
- ② 1 x Strebe C2 (1200 x 100 x 50 mm)
- ③ 1 x Strebe C1 (1200 x 160 x 50 mm)
- ④ 1 x Strebe C3 (1200 x 108 x 20 mm)
- ⑤ 1 x Abdeckung B3 (1200 x 392 x 30 mm)
- ⑥ 1 x Abdeckung B2 (1200 x 200 x 30 mm)
- ⑦ 1 x Abdeckung B1 (1200 x 600 x 30 mm)
- ⑧ 3 x swissporBOARD Montagekleber
- ⑨ 47 x Edelstahlschrauben 6,0 x 120 mm
- ⑩ 8 x Edelstahlschrauben 5,0 x 50 mm
- ⑪ 1 x swissporBOARD Dichtband

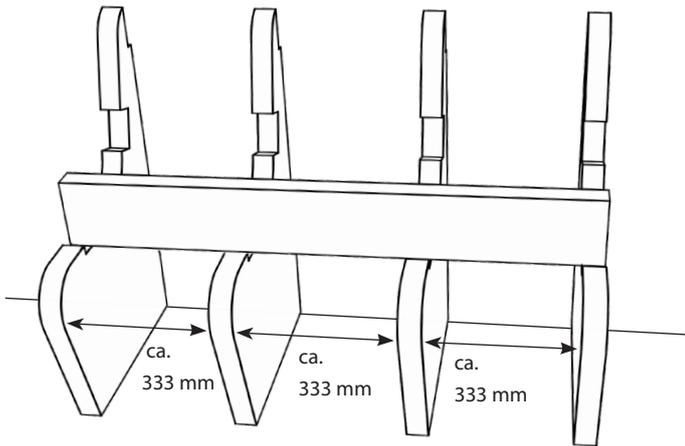
Weiter brauchen Sie:
 Bleistift, Zollstock, Akkuschauber, Schere,
 Flex-Fliesenkleber, Glättkelle, Kartuschen-
 pistole, Wasserwaage



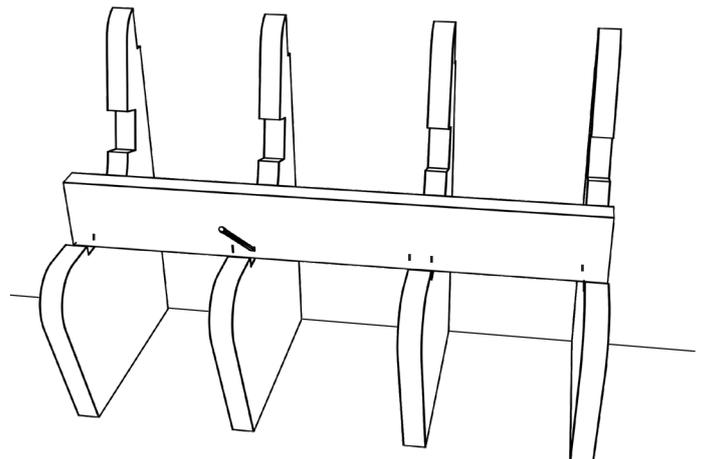
Anwendungsbereich:

Die Sitzbank kann allgemein im Innenbereich von Gebäuden, insbesondere auch in Bereichen mit erhöhter Feuchtigkeit, wie Bad- und Wellnessbereiche sowie Dampfbäder, eingesetzt werden.

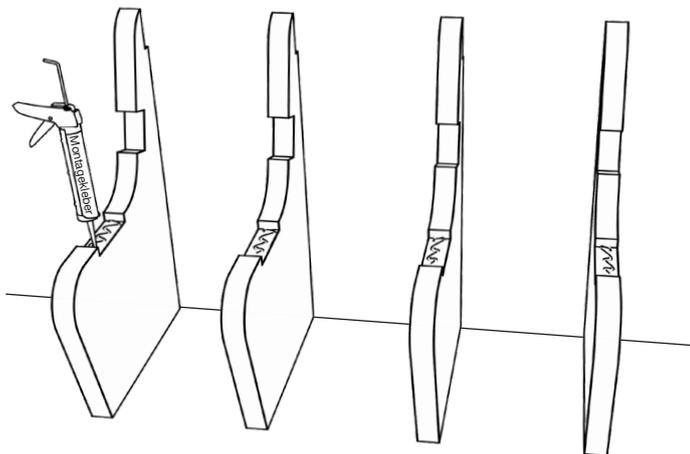
Die Anwendungsgrenztemperatur der Sitzbank liegt bei 75 °C. Bereiche die diese Temperatur überschreiten, wie z.B. bei einer Sauna, sind zu vermeiden.

Verarbeitung

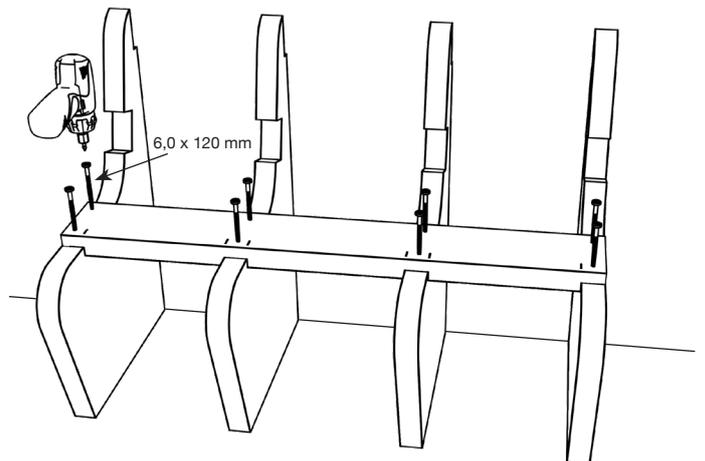
1) Die Stützwände A werden im gleichen Abstand aufgestellt.



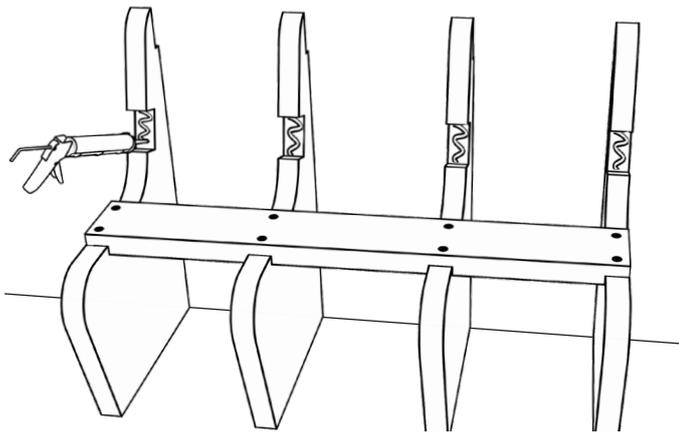
2) Auf der Strebe C1 werden die Positionen der Stützwände A angezeichnet.



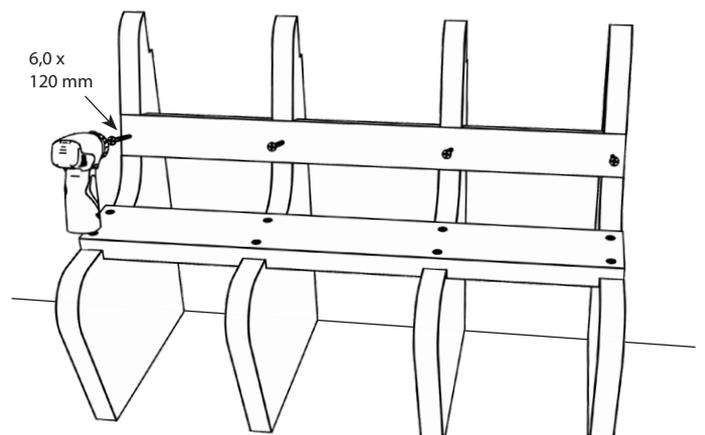
3) Im ausgesparten Bereich für die Strebe C1 wird swissporBOARD Montagekleber aufgetragen.



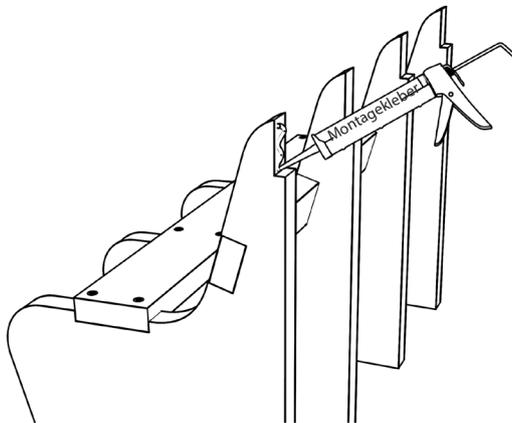
4) Die Strebe C1 wird angeklebt. Die Stützwände A werden an den Markierungen ausgerichtet und angeschraubt.



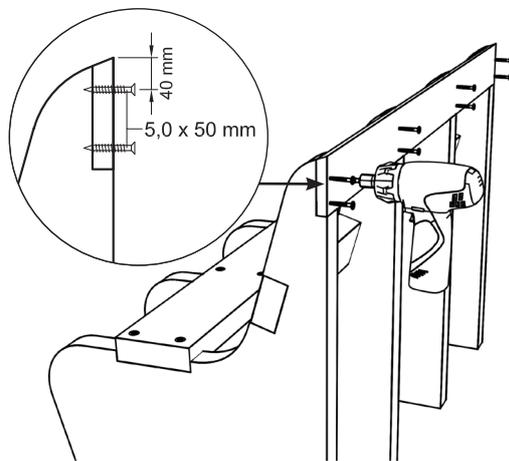
5) Im ausgesparten Bereich für die Strebe C2 wird Montagekleber aufgetragen.



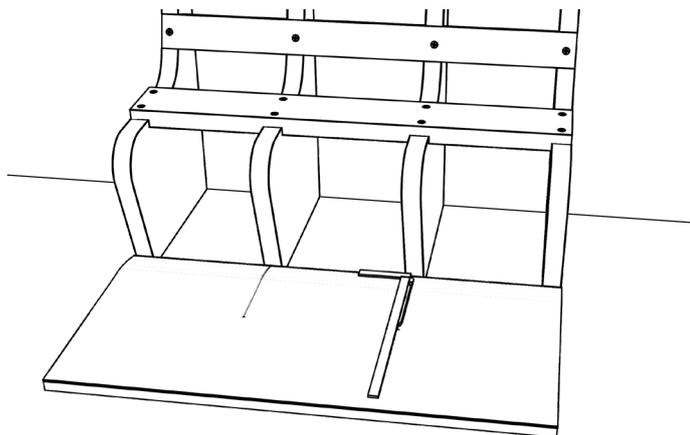
6) Die Strebe C2 wird angeklebt. Die Stützwände A werden im gleichen Abstand ausgerichtet und angeschraubt.



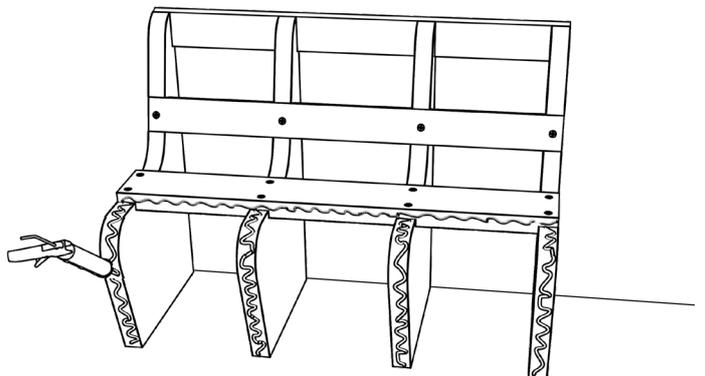
7) Im ausgesparten Bereich für die Strebe C3 wird Montagekleber aufgetragen.



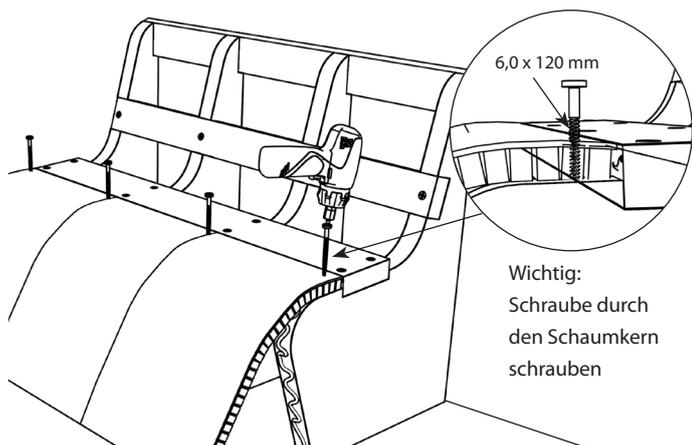
8) Die Strebe C3 wird angeklebt und angeschraubt.



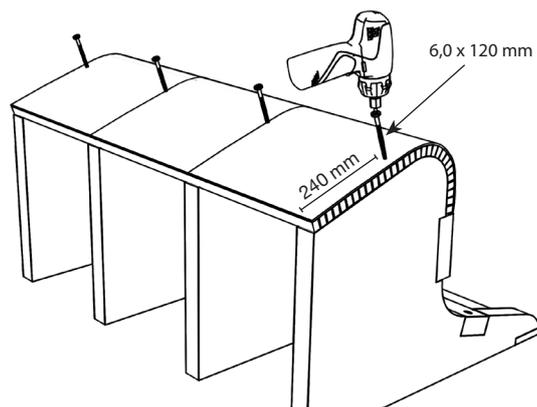
9) Die Abdeckung B1 wird angelegt und die Positionen der mittleren Stützwände angezeichnet.



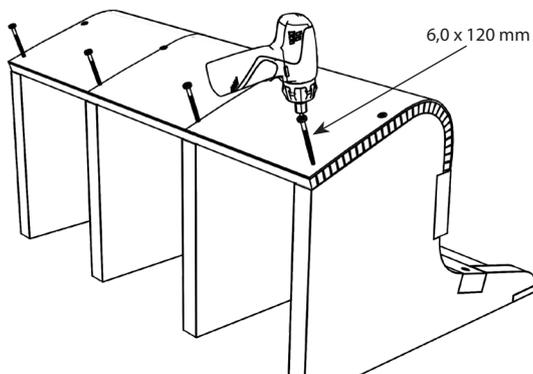
10) Auf den Stützwänden A und auf der Längsseite der Strebe C1 wird Montagekleber aufgetragen.



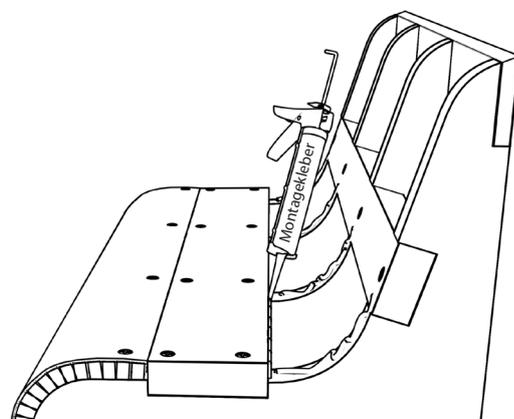
11) Die Abdeckung B1 wird aufgeklebt und im oberen Bereich angeschraubt.



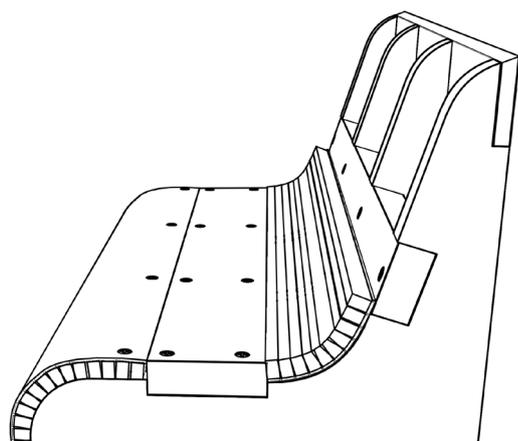
12) Die Sitzbank wird auf den Rücken gelegt. Die Abdeckung B1 wird fest um die Rundung geführt, angedrückt und angeschraubt.



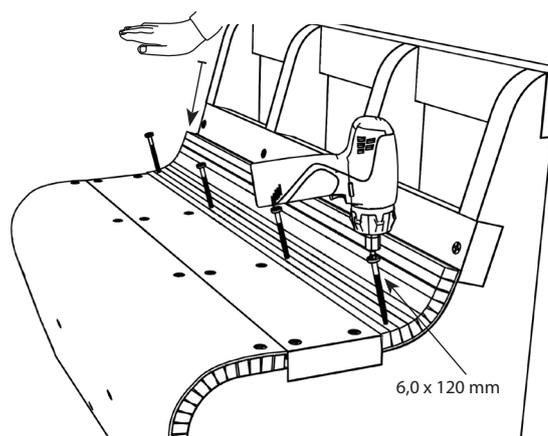
13) Die untere Reihe wird angeschraubt.



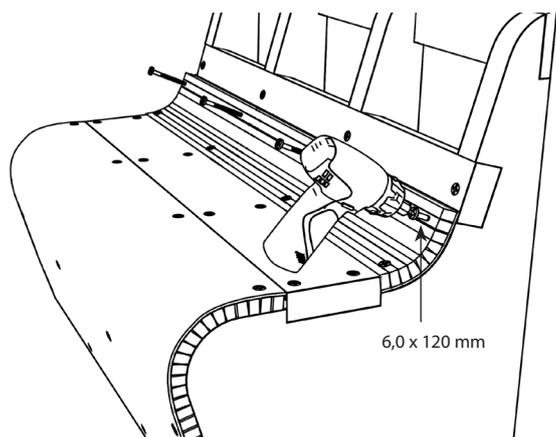
14) Auf den Stützwänden A und der Längsseite der Strebe C1 wird Montagekleber aufgetragen.



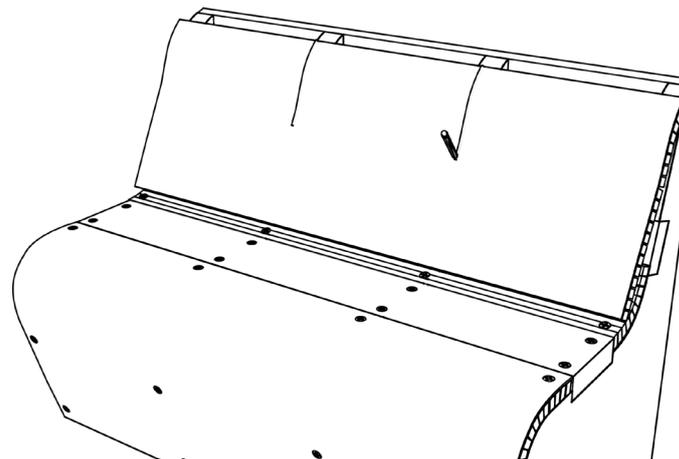
15) Die Abdeckung B2 sollte vor dem Ankleben vorgebogen werden, um die Eigenspannung herauszunehmen. Anschließend wird die Abdeckung B2 mit der geschlitzten Seite nach oben angeklebt.



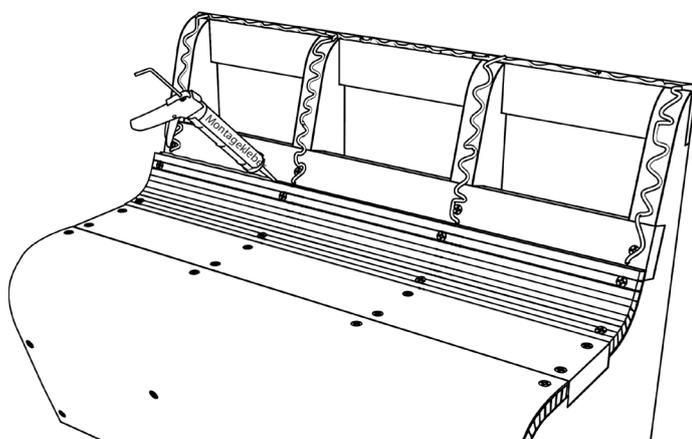
16) Die Abdeckung B2 wird von oben angedrückt und angeschraubt. Zuerst die untere Reihe anschrauben ...



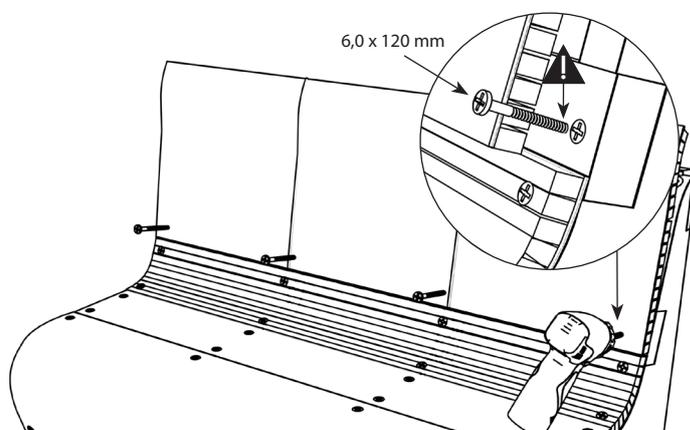
17) ... dann die obere Reihe.



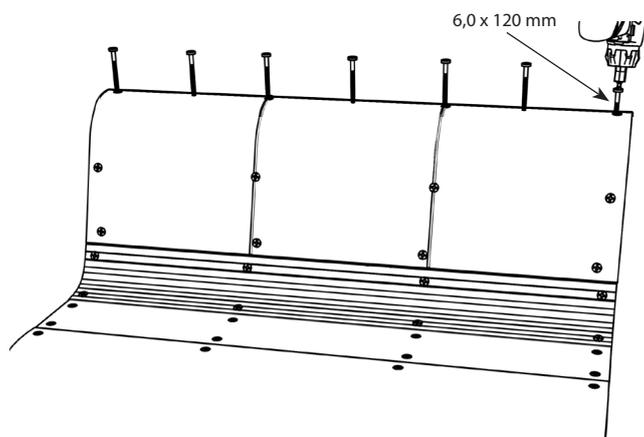
18) Die Abdeckung B3 wird angelegt und die Positionen der mittleren Stützwände angezeichnet.



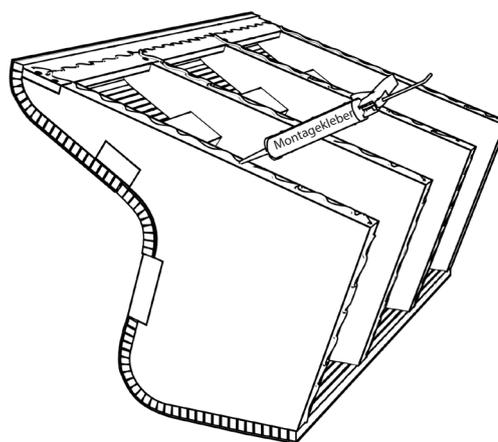
19) Auf den Stützwänden A, der Strebe C1 und der Abdeckung B2 wird Montagekleber aufgetragen.



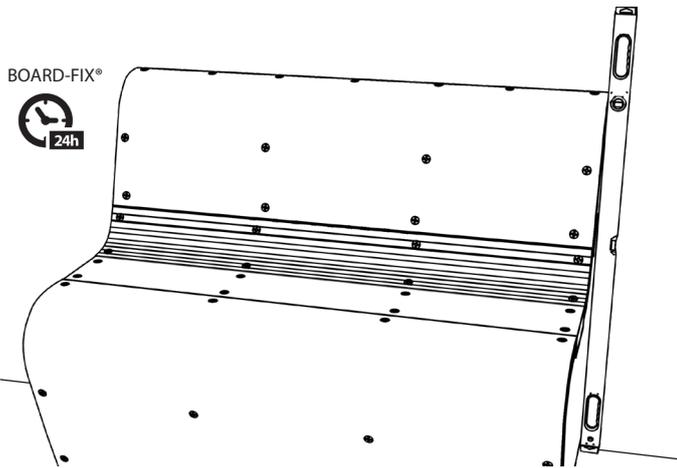
20) Die Abdeckung B3 wird angeklebt und von unten nach oben angeschraubt.



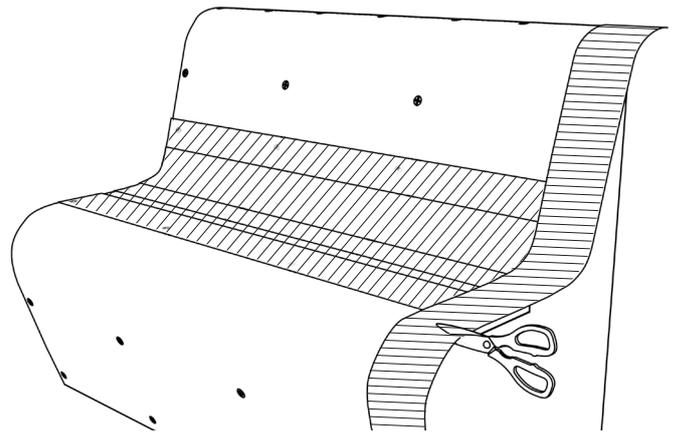
21) Die Abdeckung B3 wird angeklebt und von unten nach oben angeschraubt.



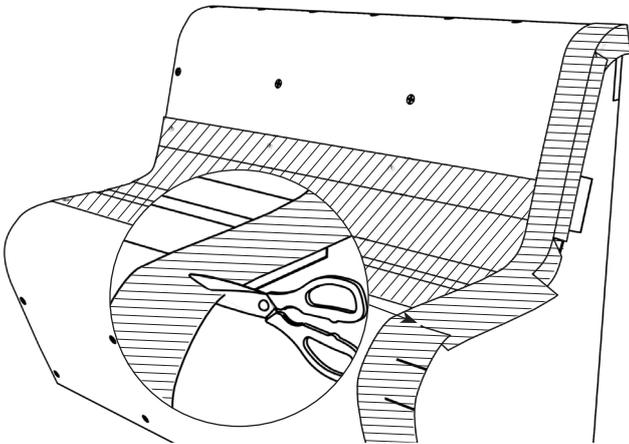
22) Die Sitzbank muss an der Wand und am Boden angeklebt werden. Hierzu wird Montagekleber auf die Stirnflächen der Rückseite und Unterseite aufgetragen.



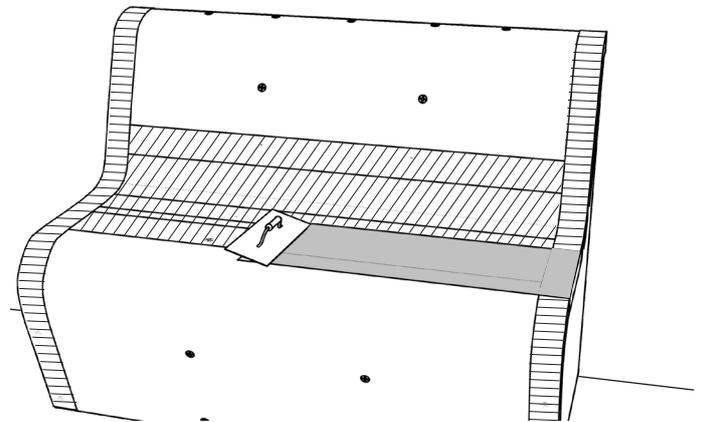
23) Die Sitzbank wird an der Wand und am Boden angeklebt, so dass sie lotrecht positioniert ist.



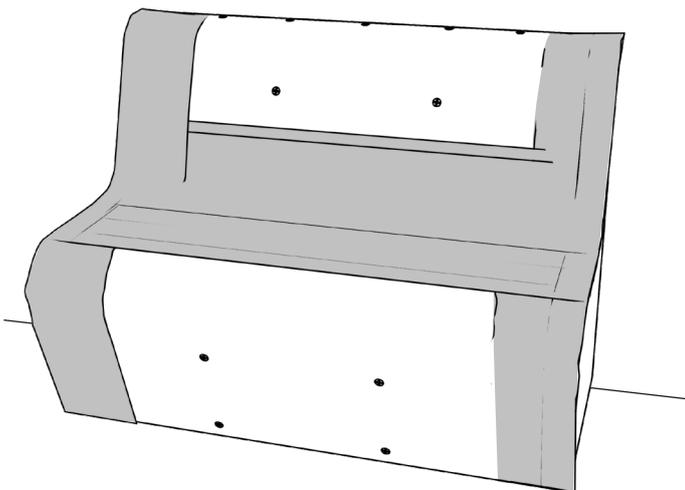
24) Die Abdeckung B2 sowie alle Stoßfugen und sichtbaren Stirnkanten werden mit dem Dichtband abgeklebt.



25) Bei den Rundungen wird das Dichtband mit der Schere eingeschnitten und überlappend angeklebt.



26) Das Dichtband wird mit Fliesenkleber übergspachtelt.



27) Die Sitzbank ist jetzt fertig und kann verflies werden.

Allgemeine Hinweise

Verfliesen/Verputzen:

Um eine ausreichende Druckverteilung zu gewährleisten muss die Sitzfläche und Rücklehne verfliesen werden. Im Bereich der Rundungen sind Mosaikfliesen mit einer Größe von max. 25 x 25 mm, bzw. Stabmosaikfliesen mit einer max. Breite von 25 mm, zu verwenden. Die anderen Flächen können verfliesen, verspachtelt oder verputzt werden. Bei gipshaltigen Putzen oder Spachtelmassen muss zuvor eine geeignete Grundierung (geeignet für zementäre Untergründen) aufgetragen werden. Speziell bei dem Einsatz in einem Dampfbad müssen die Fliesen mit einem Epoxidharzfliesenkleber verklebt werden.

Nassbereich:

Im Nassbereich (z.B. in einer Dusche), muss die komplette Sitzbank mit einer zugelassenen flüssig zu verarbeitenden Verbundabdichtung abgedichtet werden. In diesem Fall muss die Sitzbank komplett verfliesen werden

Elektrische Heizmatte:

Der Einsatz einer elektrischen Heizmatte auf der Sitzbank ist prinzipiell im nicht Nassbereich möglich. Die Heizmatte sollte nicht dicker als 2 mm sein und darf eine Temperatur von 75 °C nicht überschreiten. Die Heizmatte wird hierbei vor dem Verfliesen auf die Sitzbank mit einem flexiblen Fliesenkleber unter Verwendung eines Zahnpachtels, vollflächig aufgespachtelt. Es dürfen keine Hohlstellen entstehen. Für den anschließend aufzubringenden Fliesenbelag muss ein vollflächig tragfähiger Untergrund vorliegen. Die Vorgaben des Heizsystemsherstellers sind zu beachten.

Zur Beachtung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen keine Zusicherung im Rechtssinne dar. Bei der Anwendung sind stets die besonderen Bedingungen des Anwendungsfalles zu berücksichtigen, insbesondere in bauphysikalischer, bautechnischer und baurechtlicher Hinsicht.